

Allgemeine Hinweise

Die Veranstaltungen finden im Bildungszentrum der Landesärztekammer Hessen statt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular an (siehe Website).

Interessentenliste

Für die Kurse, die ohne Veranstaltungstermin ausgeschrieben sind, wird eine Interessentenliste geführt. Bei Interesse melden Sie sich bitte mit dem Anmeldeformular unverbindlich an. Bei ausreichender Interessentenzahl wird ein Kurstermin festgelegt, über den wir Sie schriftlich informieren.

Teilnahmebescheinigung / Zertifikat / Urkunde

Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs

Übernachtung im Gästehaus

Wenn Sie im Gästehaus übernachten möchten, melden Sie sich bitte mit dem Formular „Buchungsanfrage Gästehaus“ an (siehe Website).

Änderungen vorbehalten
Stand: Januar 2024

Ausführliche Informationen zum Qualifizierungslehrgang finden Sie auf unserer Website:



Kontakt:

Ilona Preuß
Tel.: 06032 782-154
E-Mail: ilona.preuss@laekh.de

Julia Werner
Tel.: 06032 782-185
E-Mail: julia.werner@laekh.de

Telefonsprechzeiten:
Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Carl-Oelemann-Schule der Landesärztekammer Hessen

Carl-Oelemann-Weg 5 | 61231 Bad Nauheim
Fon: 06032 782-100 | Fax: 06032 782-180
E-Mail: verwaltung.cos@laekh.de
www.carl-oelemann-schule.de



Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

COS

Ambulantes Operieren

In Zusammenarbeit mit:

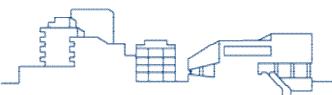
Berufsverband niedergelassener
Chirurgen e.V.



Qualifizierungslehrgang (94 Stunden)
für Medizinische Fachangestellte



www.carl-oelemann-schule.de



Der Qualifizierungslehrgang wird auf der Grundlage des 2019 modernisierten Fortbildungscurriculums der Bundesärztekammer „Ambulantes Operieren“ durchgeführt.

Im Qualifizierungslehrgang werden folgende **Handlungskompetenzen** vermittelt:

Die/Der Medizinische Fachangestellte

- ist bei Diagnose, Therapie und Begleitung von Patienten in der ambulant operierenden Praxis arztentlastend und arztunterstützend tätig,
- berücksichtigt die rechtlichen und strukturellen Grundlagen für ambulante und belegärztliche Operationen, unterscheidet Indikationen und ist in der Lage, diese im Überblick den Patienten, den Angehörigen und ggf. den rechtlichen Betreuern im Rahmen von Informationsgesprächen in Absprache mit der behandelten Ärztin/dem behandelten Arzt zu erklären,
- leitet als qualifizierter Ansprechpartner die Patientinnen und Patienten in allen Maßnahmen der Operationsvorbereitung nach ärztlicher Anweisung an und koordiniert, ebenfalls nach ärztlicher Anweisung, postoperative Maßnahmen,
- führt handlungs- und prozessorientiert Planungs- und Organisationsmaßnahmen unter Berücksichtigung der weiteren im Qualitätsmanagement definierten Prozesse durch,
- wirkt als medizinische Fachkraft an der Seite der Ärztinnen/der Ärzte bei ambulanten Operationen mit,
- führt infektionsprophylaktische Maßnahmen fachkundig durch und wendet Medizinprodukte nach ärztlicher Delegation sachkundig an,
- bereitet Medizinprodukte sachgemäß auf,
- ist in der Lage, den physischen und psychischen Zustand der Patienten differenziert zu beobachten und adäquate Maßnahmen einzuleiten und
- führt fachspezifische Dokumentationsaufgaben durch.

Inhalte und Stundenverteilung

Der insgesamt 94-stündige Lehrgang teilt sich auf in zwei Blöcke.

Block A (70 Std.): „Ambulantes Operieren“ (AOP)

mit den Lerninhalten:

- Rechtliche Grundlagen
- Medizinische und strukturelle Grundlagen
- Perioperatives Management
- Infektionsprophylaxe
- Medizinprodukte in der Anwendung
- Umgang mit Patienten und Angehörigen
- Patientenbeobachtung
- Best Practice

Block B (24 Std.): Sachkenntnis zur „Aufbereitung von Medizinprodukten“ (SAC)

Termine und Gebühren

AOP (70 Stunden): Interessentenliste

Gebühr: 1.050 € zzgl. 60 € Lernerfolgskontrolle

SAC (24 Stunden): Interessentenliste

Gebühr: 370 € inkl. Lernerfolgskontrolle

Zertifikat

Der/die Teilnehmer/-in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten, Arzthelfer/-in oder in einem vergleichbaren medizinischen Fachberuf
2. Nachweis einer mindestens 12-monatigen Tätigkeit in einer ambulant operierenden Einrichtung und/oder interventionell-kardiologischen Einrichtung und/oder interventionell-radiologischen Einrichtung
3. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle und aktive Teilnahme an den Fallübungen „Best Practice“
4. Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Qualifizierungslehrgang „Aufbereitung von Medizinprodukten“ (SAC)

Anerkennung

Die Fortbildung kann bei Vorlage des Zertifikates als Wahlteil bei der Aufstiegsfortbildung zum/zur Fachwirt/-in für ambulante medizinische Versorgung anerkannt werden.

